

# Kleiderordnung bei Vorstellungsgespräch

**Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 14. Juni 2011 23:27**

## Zitat von Silicium

Jeder hat seine Meinung, aber ich muss immer grinsen wenn ich im Lehrerzimmer Kollegen sehe die angezogen sind als seien sie Abteilungsleiter bei einer großen Bank. Wenn ich tatsächlich Lehrer werde, dann werde ich deutlich zeigen, dass ich es locker nehme und es eben nicht mit einer Karriere verwechsle. Ich denke die Schüler werden mir danken, dass ich nicht mit Krawatte (ernsthaft, gibt es!) an der Schule rumstolziere.

Diese Aussage finde ich lächerlich bis dumm. An berufsbildenden Schulen ist diese Art von Kleidung durchaus völlig normal, weil es das ist, was auch viele Schüler in ihrem Alltag erleben. Das als "Rumstolzieren" abzuwerten zeigt für mich eigentlich eher, dass Du ein falsches Verständnis zu Professionalität hast. Arbeit ist nun mal nicht im Garten rumlungern und man kann wohl kaum von den Schülern erwarten, einen Unterschied zwischen Samstagabend Disko und Schule zu erkennen, wenn die Lehrerschaft dies ihrerseits auch nicht tut. Ich war inzwischen in bestimmt 10 Ländern im Unterricht und habe nie erlebt, dass es üblich wäre ohne Anzug o.ä. zum Unterricht zu kommen, das scheint mir typisch deutsches 68er Relikt zu sein (das wir gerne aufgegeben dürften, wenn es nach mir ginge...)